

07.07.2022 – 15:21 Uhr

Gesamtüberarbeitung Landesrichtplan - erstes Forum

Vaduz (ots) -

Der Landesrichtplan zielt auf eine positive und zukunftssichernde Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Liechtenstein ab. Um dieser bedeutungsvollen Aufgabe nachzukommen, müssen alle raumwirksamen Tätigkeiten koordiniert und es muss eine langfristig erwünschte Raumentwicklung erarbeitet und festgelegt werden.

Die Regierung hat den aktuell gültigen Landesrichtplan im Jahr 2011 letztmals genehmigt. Im Juni 2021 genehmigte die Regierung die Gesamtüberarbeitung des Landesrichtplans und beauftragte das heutige Amt für Hochbau und Raumplanung mit der Projektleitung. Im Mai 2022 wurde die erste von insgesamt drei Phasen in der Gesamtüberarbeitung abgeschlossen.

In der nun zweiten Phase wird mit der Erarbeitung der zentralen Inhalte und den Stossrichtungen begonnen. Diese Phase zeichnet sich durch drei Foren aus, in denen zahlreiche Interessensgruppen (Amtsstellen, Gemeinden, Vereine, Verbände und Fraktionen) eingeladen sind, sich an der Gesamtüberarbeitung des Landesrichtplans zu beteiligen.

Am Mittwoch, 6. Juli 2022 fand das erste Forum im SAL in Schaan statt. Ziele des Forums waren die Interessensgruppen über den Landesrichtplan zu informieren, Problemfelder zu erkennen und aufzunehmen sowie die Zusammenhänge zwischen Siedlung, Verkehr, Natur und Landschaft sowie weiterer Raumnutzungen zu diskutieren.

Am Forum waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Gemeinden, mehreren Amtsstellen und zahlreichen Vereinen und Verbänden zu Gast. In aktiver Mitarbeit brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Anmerkungen zu dieser Struktur des Landesrichtplans an. Weiter wurde ein Augenmerk auf die Aufgabenteilung bzw. die Stufe der Richtplanrelevanz der Themen zwischen Land und Gemeinden gelegt.

In den nächsten Monaten werden die Erkenntnisse aus dem ersten Forum im Lenkungsausschuss und in der Arbeitsgruppe diskutiert und die weiteren strategischen Grundsatzentscheide gefällt. Mit dem auf Ende dieses Jahres angesetzten zweiten Forums sollen die zentralen Inhalte des Landesrichtplans diskutiert werden.

Informationen zur Gesamtüberarbeitung des Landesrichtplans können auf der Website des ehemaligen Amtes für Bau und Infrastruktur unter

<https://www.llv.li/inhalt/119323/amtstellen/gesamtuberarbeitung-landesrichtplan> eingesehen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Maximilian Rüdisser Generalsekretär
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100892306> abgerufen werden.